

Umschau 04 | 2023

360°

MITARBEITER-MAGAZIN

Unternehmensverbund ELSTERWERK

Übersicht Zahlen aus dem ELSTERWERK

"Der Paritätische Brandenburg"

Hr. Weise wird neuer Rechnungsprüfer

Psychiatrietag in Doberlug

ELSTERWERKE stellen ihre Angebote vor

Werkstattmarkt

Nachreichung des Beitrages

"Eröffnung smarTGZ"

Feierliche Eröffnung

Erweiterungsbau der NL Massen

Außenarbeitsplatz im Einzelhandel

bei "SchnuckiDu"

ELSTERWERK rollt mit E-Mobilität in die Zukunft

Workshops zum Thema Gesunde Ernährung

Aktionstag "Schichtwechsel" 2023

im BlauHaus, in den NL Herzberg & Luckenwalde

Ausbildungsmesse "MATCH" in Herzberg

Wir waren dabei

Werkstattbeschäftigter gewinnt Literaturwettbewerb

ELSTERWERK ZAHLEN 2022

Die Geschäftsleitung möchte Ihrem Wunsch nach ein paar **Informationen zum Jahresabschluss 2022 des ELSTERWERKS** nachkommen. Somit haben wir in dieser Ausgabe erstmalig ein paar relevante Kerngrafiken für Sie zusammengestellt.

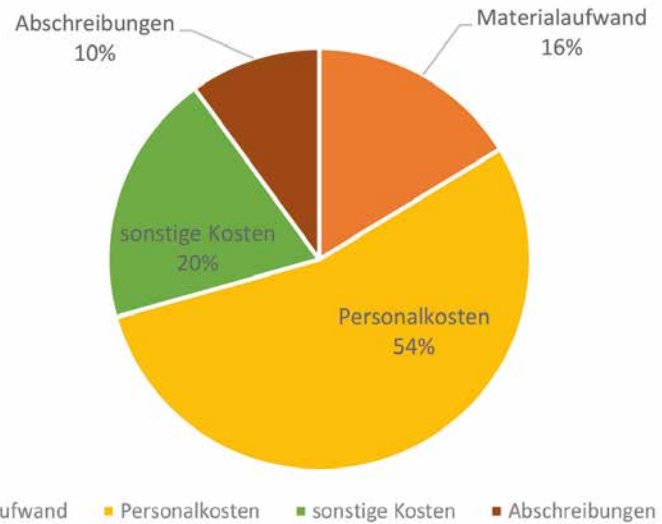
Im Editorial der letzten Ausgabe haben wir darüber berichtet, dass am 25. August die Gesellschafterversammlung stattgefunden hat, um den Jahresabschluss des vergangenen Geschäftsjahres 2022 zu beschließen. Aufgrund des großen Interesses haben wir uns entschieden, dass wir unseren Lesern natürlich gern einen Einblick in die wichtigsten **Kennzahlen des Jahresabschlusses 2022** geben möchten.

→ Kostenverteilung Unternehmensverbund ELSTERWERK

Aufwendungen 2022 Unternehmensverbund ELSTERWERK

Anhand des dargestellten Diagrammes kann man sehr gut sehen, dass wir insbesondere den Ausgaben für unser Personal einen hohen Stellenwert zuschreiben.

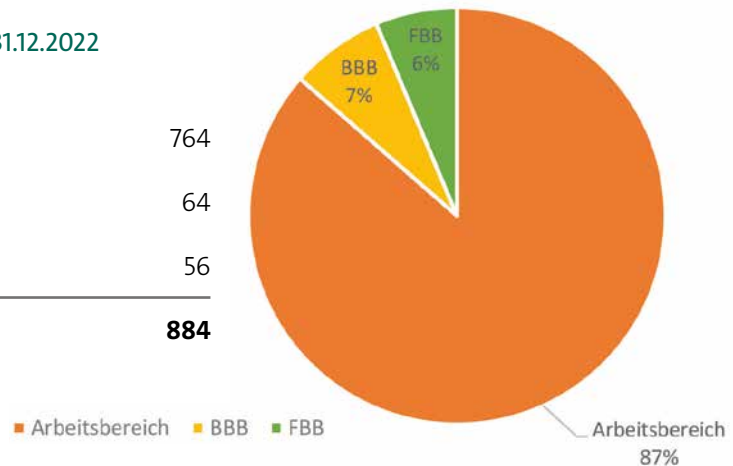
Mehr als die Hälfte aller Erträge fließen auf der Kostenseite wieder in unser Personal. Unsere Mitarbeitenden sind die wichtigste Ressource, die wir im Unternehmen haben.



→ Anzahl WERKSTATTBE- SCHÄFTIGTE

Werkstattbeschäftigte zum 31.12.2022 ELSTER WERKE gGmbH

Arbeitsbereich	764
BBB	64
FBB	56
Summe	884

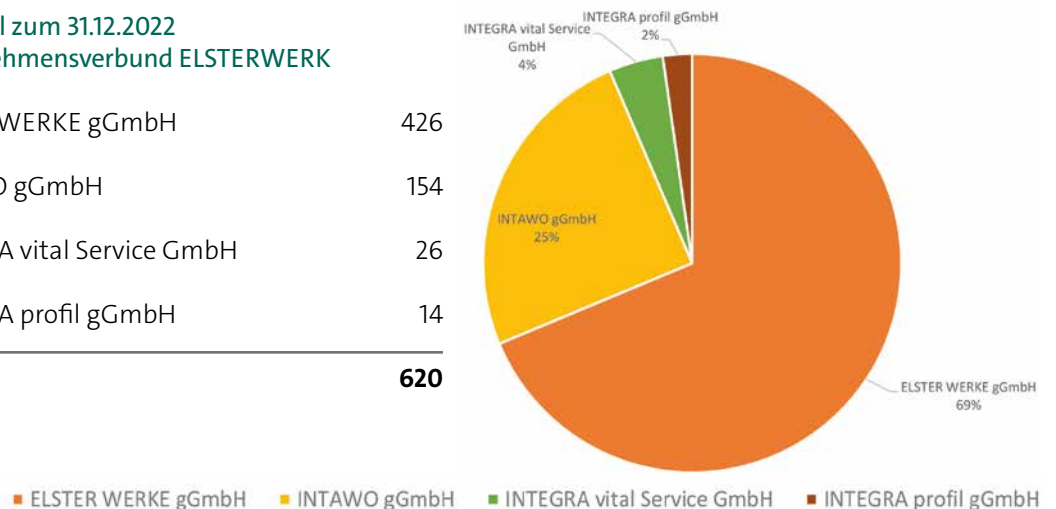


ELSTER WERKE 2022

→ Anzahl PERSONAL

Personal zum 31.12.2022 Unternehmensverbund ELSTERWERK

ELSTER WERKE gGmbH	426
INTAWO gGmbH	154
INTEGRA vital Service GmbH	26
INTEGRA profil gGmbH	14
Summe	620





EDITORIAL

Liebes ELSTERWERK-TEAM

Der erste Schnee in diesem Jahr läutete pünktlich zum 1. Advent die Weihnachtszeit ein. Für einen Jahresrückblick ist es noch etwas zu früh, das gebührt dem ersten Heft im kommenden Jahr. Vorweggenommen gesagt, überraschten uns die Rahmenbedingungen in 2023 nicht wirklich. Bekannte Themen wie: zu wenig Freizeit, zu wenig Klimaschutz und zu wenig digitale Unterstützung, dafür zu viel Unsicherheit in politischen Entscheidungen, zu viel Krieg, zu viel Krankheit, zu viel Fake-News und unkalkulierbare Kosten. Ob wir es nun wollen oder nicht, auch dieses ereignisreiche Jahr neigt sich dem Ende zu.

Es hat sich etabliert, dass wir einigen Projekten, stellvertretend für Ihre beachtliche Arbeit in den vergangenen Monaten, ein Forum bieten. Da ist zum einen „Kult!INKoffer“ mit seiner Projektentwicklung und noch viel mehr mit der Persönlichkeitsentwicklung aller Projektmitglieder zu erwähnen. Vielen Dank an das Team um Rahel Thomsen für die tolle Begleitung und Entwicklung.

Schauen Sie einmal auf unsere gerelaunchte (überarbeitete) Website! Diese ist nicht mehr gesellschaftsbezogen, sondern angebotsbezogen aufgebaut. Viel Koordination, Abstimmung und Fleiß waren nötig, um diesen Rahmen zu schaffen. Eine Website lebt von Informationen und News! Bringen Sie sich ein! Das Marketing-Team um Ellen Pfennig freut sich über jedes Feedback. Tolle Arbeit, Dankeschön!

Nach mehrjähriger Verhandlung mit dem Kostenträger und der Serviceeinheit Entgeltwesen konnte im dritten Quartal dieses Jahres für die soziale Teilhabe und für die Teilhabe an Bildung (INTAWO, Familienentlastender Dienst (FeD)) die Herstellung von einvernehmlichen Kostensätzen erfolgreich zum Abschluss gebracht werden. Wir bedanken uns federführend beim Team um Frau Mund und Herrn Weidmann für ihren hohen Einsatz und Ihr Durchhaltevermögen.

Ein großes Dankeschön richten wir auch an alle Unterstützer, welche uns in diesem Jahr mit sehr großzügigen Spenden bedacht haben. Neben unserer Stiftung ELSTERWERK selbst möchten wir die drei großzügigsten Unterstützer namentlich erwähnen. Danke an die Commerzbank, die Stiftung Sparkasse Elbe Elster und an die Firma MOLEX.

Im September 2023 stand ein Wechsel an der Spitze des Werksrates an. Wir bedanken uns beim Werkstatrat für die stets konstruktive Zusammenarbeit und wünschen Frau Andrea Kunze viel Erfolg bei der Ausübung Ihres Amtes.

Bevor Sie nun in unserem „Rohdiamanten“ stöbern und nach hoch spannenden Berichten suchen, möchten wir ein **kleines Weihnachtsrezept** mit Ihnen teilen:

Nehmen Sie:

- 1 Prise Humor • 1 Prise Liebe • 1 Prise Lachen
- 1 Prise Optimismus • 1 Prise Nächstenliebe
- 1 Prise Zufriedenheit...

... Alles gut umrühren und an jedem Tag in der düsteren Jahreszeit eine große Portion davon einnehmen! In diesem Sinne sagen wir allen Beschäftigten im ELSTERWERK „Danke“ für Ihren Einsatz und wünschen Ihnen und Ihren Liebsten ein frohes Weihnachtsfest und ein schönes neues Jahr!

Ihre Redaktion sowie Ihre Geschäftsleitung



Karsten Koch



Mirko Weise

→ Im Sinne einer offenen Fehlerkultur freuen wir uns auf den Artikel zur TGZ Eröffnung! Dieser ist auf dem Deckblatt der letzten Ausgabe angekündigt worden. Leider suchte man ihn im Heft vergebens. Konfuzius sagte einmal: „Besser ein Diamant mit einem Fehler als ein Kieselstein ohne.“

→ Ein Mitarbeitermagazin zur regelmäßigen Information zu gestalten ist herausfordernd und mühselig.

Ihre positive Resonanz ermutigt uns immer wieder aufs Neue eine Redaktions-sitzung einzuberufen.

Getreu dem Motto „Nach dem Heft ist vor dem Heft“ halten wir Momente präsent, welche leider sehr schnell ver- und im Alltag untergehen. Dabei erzeugen wir ganz nebenbei eine Chronik unserer Tätigkeiten und Leistungen.

**Wir wünschen
ein frohes
Weihnachtsfest
& ein schönes
neues Jahr!**



IN BESTER GESELLSCHAFT

bundesweiter Aktionstag



• Rekordbeteiligung

Am diesjährigen Schichtwechsel nahmen rund 240 Werkstätten und über 1.550 Werkstattbeschäftigte teil. Diese Rekordbeteiligung hat das Ergebnis aus dem vergangenen Jahren noch einmal übertroffen.



In Luckenwalde tauschte WB Christine Korn mit André Schulz.

Unter dem Motto „In bester Gesellschaft“ tauschten am bundesweiten Schichtwechsel 2023 Menschen mit Behinderungen für einen Tag ihren Arbeitsplatz mit Menschen ohne Behinderungen.

Drei Werkstattbeschäftigte der ELSTERWERKE tauschten zeitgleich an diesem Tag ihren Arbeitsplatz:

Unser Werkstattbeschäftigter Mario Leopold vom BlauHaus tauschte seinen Arbeitsplatz mit dem Herzberger Bürgermeister Karsten Eule-Prütz.

In Luckenwalde wechselte unsere Werkstattbeschäftigte Christine Korn ihren Arbeitsplatz mit André Schulz vom Feuer- und Zivilschutz des Ordnungsamtes.

Ricarda Budke vom Bündnis 90/Die Grünen (Landtag des Landes Brandenburg) lernte den Arbeitsplatz von unseren Werkstattbeschäftigten Stephan Meyer in der NL Herzberg kennen.

Der Schichtwechsel startete für alle Teilnehmer mit einer herzlichen Begrüßung. Doch für Mario aus dem BlauHaus gab es noch eine kleine süße Aufmerksamkeit dazu: Es gab ein leckeres Törtchen und einen Blumenstrauß. Mario hatte an diesem Tag Geburtstag und im gesamten Gebäude ertönte der „Happy-Birthday“. Was für eine gelungene Überraschung!

S(ch)ichtwechsel im BlauHaus & Blumen für das Geburtstagskind.



GL Frau Herrys & NLL Herr Breitenstein führen zusammen mit Herrn Meyer nach Potsdam.

WB Stephan Meyer nach Potsdam

Stephan Meyer aus der Betriebsstätte Herzberg fuhr zum bundesweiten Schichtwechsel nach Potsdam und traf dort auf Ricarda Budke, Abgeordnete der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen des Landes Brandenburg.

Nicht zeitgleich, aber einige Wochen später besuchte dann Frau Budke die ELSTERWERKE gGmbH in Herzberg und lernte die Arbeitswelt von Stephan Meyer kennen!



Einen Tag lang Bürgermeister sein

Frau Anne-Kathrin Köhler begrüßte unseren Werkstattbeschäftigten im Rathaus. Mario wurde ins Büro gerufen. Dort lag eine rote Mappe mit der Aufschrift „Post“. Die Mappe enthielt den Willkommensbrief vom Bürgermeister. Seine Tätigkeiten an diesem Tag waren vielseitig. Es lag ein Schreiben vom Baustoffzentrum auf dem Tisch, was er unterschreiben sollte. *„Ich lese mir natürlich erst einmal alles durch, bevor ich Autogramme gebe!“*

Nach einem informativen Rundgang durch das Rathaus von Herzberg und die Besichtigung des schönen Trausaals, ging es anschließend weiter ins Bürgerzentrum. Dort führte Mario erfolgreiche Strategiegespräche für Bau- und Planungsangelegenheiten.

Mario hinterfragte die Problematik der immer noch fehlenden, aber dringend benötigten Radwege in den umliegenden Ortschaften. Dabei erfuhr er einiges über Planung, Finanzierung, Fördermöglichkeiten, Probleme und Verzögerungen. Auf einer Karte wurden die 3 seit Jahren geplanten Radwege aufgezeigt und der "Bürgermeister Mario" sollte darüber entscheiden, welcher der drei Radwege oberste Priorität haben sollte. Das solche Entscheidungen nicht so leicht zu treffen sind, wurde schnell ersichtlich. Danach schaute sich Mario noch andere Projekte an, z.B. den neuen attraktiven Busplatz. Danach ging es ins Dachgeschoss zu Frau Jage, ebenfalls eine bereits lieb gewordene Bekannte von seinem Einsatz in den Laien-Theaterspielen im Sommer. Hier erfuhr Mario das noch geheime neue Thema für das nächste gemeinsame Theaterstück in Herzberg. Auch entschied er über das Layout eines neuen Plakates zum "WinterTee-Ball". Nach dem Ideenaustausch fuhr Mario gemeinsam mit Frau Köhler und Frau Wartenburger noch eine Runde durch Herzberg zu weiteren städtisch verwalteten Einrichtungen.

Danach kehrte er an seinen eigentlichen Arbeitsplatz ins BlauHaus zurück und traf hier auf einen fröhlichen Bürgermeister Karsten Eule-Prütz, welcher derweil in der BlauHaus-Küche Marios tägliche Arbeiten erledigt hat. Die beiden begrüßten sich herzlich und tauschten sich beim gemeinsamen Mittagessen über ihren Schichtwechsel aus.

„Es war ein schönes Erlebnis“, so Mario am Ende des Tages.

Wie der Herzberger Bürgermeister DEN KOCHLÖFFEL schwingt...

Herr Koch begrüßte den Bürgermeister Herrn Eule-Prütz und überreichte ihm den Willkommensbrief von Mario.



Herr Eule-Prütz zog sofort die Kochschürze an und los ging's: Unter Anleitung seines Tauschpartners Michael Siegel sollte der Bürgermeister die Häppchen für das gemeinsame Abschlussessen vorbereiten. Dafür musste er unter anderem Kartoffeln und Zwiebeln schälen, Tomaten aushöhlen, Hähnchen panieren, Garnelen häuten, Gemüse zerkleinern und die 3 verschiedenen Flammkuchen mit Sauce bestreichen. Wenn es um's Verfeinern ging, gab es vom Küchenchef Markus Münzer gelegentlich hilfreiche Tipps.

So bereitete der Bürgermeister das leckerer Fingerfood vor, was sich alle am Ende in lockerer Runde im Kaminzimmer schmecken ließen.



Bei der Feuerwehr in Luckenwalde



Unsere Werkstattbeschäftigte Christine Korn tauschte ihren Arbeitsplatz im Bereich Montage und Verpackung für einen Vormittag mit dem Feuerwehrmann André Schulz.

Frau Korn lernte die Zentrale der Luckenwalder Feuerwache und deren Abläufe kennen. Sie bekam einen genauen Einblick in die Wache, lernte die Abläufe und das Gefahrenmanagementsystem zum Überblick über Alarm- und Technikmeldungen kennen, nahm die Hauspost und Anrufe entgegen und erlebte den Feuerwehralltag mit, inklusive eines Anrufs wegen mehrerer Bäume, die umzustürzen drohten.

Währenddessen zeigte unser Werkstattbeschäftigter Herr Stephan Lorr als Pate dem Feuerwehrmann André Schulz die Niederlassung Luckenwalde mit den vielen verschiedenen Arbeitsbereichen. Souverän konnte er die verschiedenen Tätigkeiten präsentieren und erklären. Dann ging es zum Einsatz bei der Verpackung. Herr Schulz half dabei, verschiedene Fond-Gläser der Firma Jütro zu sortieren und zu stapeln.

Beiden hat der Schichtwechsel sehr gefallen und sie haben sich gefreut, etwas Neues zu erleben und Einblicke in eine andere Arbeitswelt erleben zu dürfen. Als Dankeschön gab es für alle Beteiligten ein kleines Präsent, hergestellt im MetallHaus Luckenwalde inkl. Gravur aus dem DruckHaus der ELSTER WERKE. Die Feuerwehr hat bereits seit einiger Zeit gemeinsame Projekte mit den ELSTER WERKEN. So konnte beispielsweise der neu gegründete arbeitsbegleitende Kurs „Brandschutz“, unter Leitung von Herrn Ralf Körth vor kurzem die Feuerwache besichtigen.

Wir bedanken uns bei allen Beteiligten und Mitwirkenden und sind gespannt auf den nächsten Aktionstag am 10.10.2024.

Die Mitgliederversammlung der Lebenshilfe Elsterkreis e.V. fand am 06.10.2023 statt.

→ **2024:**

u.a. ist ein Abend im smarTGZ geplant, sowie ein Abend zum Thema Gesundheit

→ **Übrigens:**

Lebenshilfe Mitglieder erhalten 5% Rabatt im smarTGZ für Tageskarten oder Abo-Verträge im Sporttherapiebereich.

Als erstes wurde dem alten Vorstand für die geleistete Arbeit gedankt: Elke Peschk, Ilka Eifrig, Sabrina Springer, Peter Hanke und Thomas Hirschfelder.

Danach begrüßten alle den neu gewählten Vorstand, der sich weiterhin aus Elke Peschk, Ilka Eifrig und Thomas Hirschfelder zusammensetzt. Neu dabei sind René Kruk und Jana Herrmann (Assistentin Stiftung ELSTERWERK).

Wir möchten uns für die Arbeit der Selbsthilfegruppe Mutter-und-Kind, sowie Mütter-Selbsthilfegruppe bedanken.

Der Vorstand bedankt sich deshalb vor allem bei Frau Delater und Frau Wille für ihr Engagement und ihre Arbeit in den Selbsthilfegruppen.

Engagement in der Selbsthilfearbeit ist unverzichtbar für die aktive Gestaltung des Vereinslebens.

Die organisierten Treffen und Veranstaltungen, das familiäre Umfeld und die entspannte Atmosphäre in den Selbsthilfegruppen lassen stets für ein paar Stunden die alltäglichen Sorgen und Probleme vergessen und stärken den Zusammenhalt.

Die regelmäßigen Treffen geben Raum zum Ideenaustausch, sowie zur Beratung und Planung weiterer Aktivitäten rund um die Selbsthilfearbeit.

Highlights in diesem Jahr waren die jährliche Kutschfahrt der Müttergruppe und das Bowling der Mutter-Kind-Gruppe.

Ein Beitrag von Jana Herrmann (Assistentin des Vorstandes, Stiftung ELSTERWERK) & PR

→ Möchten Sie sich auch mit betroffenen Menschen austauschen, dann werden Sie Mitglied in der Lebenshilfe Elsterkreis e.V.:
KONTAKT: Jana Herrmann, info@lebenshilfe-elsterkreis.de, Telefon: 03535 – 24 721 11

EINSATZ IM LANDESVERBAND

Ein Beitrag von Karsten Koch.

Herr Weise präsentierte am 23.11.2023 zur 33. Ordentlichen Mitgliederversammlung, im Rahmen seines Ehrenamts beim „DER PARITÄTISCHE Brandenburg“, den Rechnungsprüfungsbericht zum Jahresabschluss 2022.

Bereits im letzten Jahr wurde, aufgrund der Amtsniederlegung von Frau Carola Ahlert, Herr Mirko Weise für ein Jahr als Rechnungsprüfer nachberufen.

Neben Herrn Thomas Kalis (GFB gGmbH) wurde Herr Weise für die nächste Amtsperiode gewählt und bestellt.

Wir danken Herrn Weise für sein Engagement und wünschen ihm für die Erfüllung seines Amtes viel Erfolg.

DER PARITÄTISCHE
UNSER SPITZENVERBAND



PSYCHIATRIETAG 2023

befasste sich mit dem Thema Beschäftigung



„Teilhabe am Arbeitsleben in der Werkstatt - Nicht Endstation sondern Karriere-Chance“

Der Sozialpsychiatrische Dienst des Gesundheitsamtes Elbe-Elster hatte dazu eine Reihe von Referenten eingeladen, die den Teilnehmern ein umfassendes Angebot zur Beschäftigung von Menschen mit psychischen Beeinträchtigungen aufgezeigt haben.

ELSTER WERKE stellte seine Angebote vor

Neben der Vorstellung verschiedener Praxisbeispiele und den dafür erforderlichen Antragstellungen bei den Leistungsträgern (z.B. Agentur für Arbeit, Rentenversicherung, Sozialamt/ Eingliederungshilfe), hatten auch die ELSTER WERKE die Gelegenheit, ihre Angebote zur Beschäftigung vorzustellen.

Unter dem Titel „Teilhabe am Arbeitsleben in der Werkstatt - Nicht Endstation sondern Karriere-Chance“, beschrieb Ute Drümmer (Leiterin Ausbildung und Soziales) das attraktive Angebot, welches auch zunehmend von Personen mit psychischen Beeinträchtigungen genutzt wird.

Dies wurde durch Christin Dietrich (Sozialer Dienst) mit einem erfolgreichen Praxisbeispiel aus der Niederlassung Bad Liebenwerda ergänzt. Sie zeigte auf, wie bedarfsorientiert und individuell ein Teilhabeprozess gestaltet wird und gelingen kann.

• Am 10.11.2023 fand im Refektorium Doberlug der alljährliche Psychiatrietag statt.

→ An einem Infostand hatten die ca. 130 Besucher des Fachtages die Gelegenheit, sich von Doreen Teubner und Kathleen Töpfer (Sozialer Dienst) weitere Informationen und Kontaktadressen einzuholen.

Ein Beitrag von Ute Drümmer (Leiterin Ausbildung & Soziales)

LANGE NACHT DER WIRTSCHAFT im Industriegebiet Luckenwalde



Am 15.09.2023 zeigten sich die ELSTER WERKE auf der Langen Nacht der Wirtschaft in Luckenwalde mit Ihren Angeboten.

Den Besuchern wurde gezeigt, wie Metall verarbeitet wird: Wie von einer kleinen Schraube am Ende große Fertigerzeugnisse für den Feuerwehrhersteller Rosenbauer entstehen.

Als Highlight durften sich die Besucher über personalisierte, eigens für sie im laufenden Prozess hergestellte Geschenke in Form eines Schuhlöffels, eines Schlüsselbords oder eines Notizblockhalters freuen.

Es war ein sehr gelungener Abend und wir danken allen Mitarbeitern und Werkstattbeschäftigten, die an diesem Tag zur Verfügung standen, um die zahlreichen Gäste durchs Haus zu führen.

→ Das Ziel der Veranstaltung ist es, Luckenwalde als Wirtschaftsstandort zu präsentieren, um weitere regionale Arbeitskräfte zu gewinnen:

- für zukünftige Auszubildende
- für Pendelnde nach Berlin oder Potsdam

Über 600 Besucher kamen an diesem Abend vorbei und bestaunten das Unternehmen.

Ein Beitrag von Sabrina Kirchner (SD NL Luckenwalde)

FAHRRADSCHULUNG

unter neuer Regie



Am 07.09.2023 führte Andreas Müller von der BGW für die WB's der Niederlassung Bad Liebenwerda eine „Fahrradschulung“ als Mobilitätstraining durch.

Die interessierten Radfahrer wurden dazu eingeladen, an der Schulung teilzunehmen, vordergründig WBs, welche täglich mit dem Rad zur WfbM kommen. Im Theorie teil spielten die Teilnehmer im Seminarraum Alltagsszenarien durch und besprachen verschiedene Verkehrsregeln.

Beim praktischen Teil hieß es dann für Werkstattbeschäftigten einen Parcours auf dem Werksattgelände zu bewältigen. Vorab wurden jedoch noch alle Fahrräder auf Verkehrstüchtigkeit geprüft.

Alle hatten dabei viel Spaß und waren dankbar, wieder einmal ihr Wissen auffrischen zu können.

Ein Beitrag von Christin Dietrich (Sozialer Dienst)

KUNSTWERKE

Ein Dank an die großzügigen Spender



Der Bereich „Bildende Kunst“ von Kult!INKoffer hat durch die Ausstellung „Welten“ im TagungsHaus drei Spender für die weitere Arbeit der Kulturarbeit finden können.

Zum Dank haben wir am Donnerstag, den 30.11., drei unserer Bilder überreicht. Gemeinsam mit den Spendern saßen Frau Wiehmert, Leiterin der bildenden Kunst, Mario Fichte, Teilnehmer im Kurs, Herr Dr. Hamann, Herr Koch und Frau Thomsen, Leiterin von Kult!INKoffer, bei Kaffee und Kuchen im BlauHaus.

Wir haben uns über die drei Bilder und den Kunstkurs von Kult!INKoffer ausgetauscht und viel Spannendes über die Entstehung der Bilder erfahren. Mario Fichte aus dem FBB in Herzberg hat etwas über sein Bild erzählt. Sein Bild „Musikantenstadel am Silvesterabend“ war eins der drei Bilder, die so ihren Besitzer gewechselt haben und in Zukunft im Haus des freundlichen Spenders hängt.

Das zweite Bild hieß „Feuerwehr“ und wurde von Sven Schrey aus dem MetallHaus Herzberg gemalt. Auch das Bild „Landschaft“ von Christel Kruppa aus dem Bereich Verpackung und Montage haben wir feierlich überreicht.

Wir bedanken uns sehr für diese tolle Unterstützung!

Ein Beitrag von Rahel Thomsen (Leiterin Kult!INKoffer)



Einzigartige
Kulturerlebnisse

SPORTTAGE im ElsterPark



Zu Gast im ElsterPark waren Schüler der 7. Klassen der Förderschule Finsterwalde, Elsterwerda und Herzberg. In diesem Jahr konnten sie sich nicht nur sportlich betätigen. Es gab auch einen Trommelkurs und einen Kurs aus dem Bereich bildende Kunst.

Wir möchten uns im Namen der Schulen für die finanzielle Ausrichtung der Sporttage der Förderschulen bei der Sparkassenstiftung "Zukunft Elbe-Elster" herzlichst bedanken.

Alle Schüler freuten sich über zwei tolle Tage, wo es um Gemeinschaft, Mut und Kreativität ging.



Sei mutig! Klettern mit Frau John und Frau Unger

Im Hochseilgarten ging es sportlich zur Sache. Beim gemeinschaftlichen Klettern geht es um Zusammenhalt und Teamgeist. Mit Frau Unger (Erlebnispädagogin ErlebnisWelt) überwindeten die Schüler ihre Angst und lernten, sich auf den jeweils anderen zu verlassen.

Unsere Erlebnispädagogin wurde von Viola Rennhack (Integra profil) unterstützt.



Gemeinschaftlich den Rhythmus entdecken

Im TagungsHaus brachte Nadine Schieche den Schülern das Trommeln näher. Doch bevor es losging, erklärte Nadine leicht verständlich die verschiedenen Trommeln.

Danach konnten die Teilnehmer selber ausprobieren und erzeugten - erst mit leichten Kribbeln, dann mit Streichen und am Ende mit dem "Draufschlagen" auf die Trommel - mal leise und mal laute Töne.



Einige Schüler waren anfangs schüchtern und trauten sich nicht, doch am Ende kamen sie aus sich heraus und fassten Mut. Die Schüler waren begeistert und hatten sichtlich Freude dabei. Unterstützt wurden Frau Schieche von Steven Demmel (Flying Rockets) und Volker Schieche.



Bist du kreativ?

Die Kunstgruppe hatte sich von den Herbstimpressionen inspirieren lassen und mit Laubblättern coole Muster auf Turnbeutel gedruckt. Die Schüler konnten mit der Technik Monotypie experimentieren. Dabei wurden Blätter, Gitter und Schnüre als Druckelemente genutzt, um auf Papier bunte Spuren zu hinterlassen. Dabei sind viele tolle und verschiedene künstlerische Arbeiten entstanden.



Ein Beitrag vom KultIINKoffer-Team & PR

Am letzten Tag trafen sich alle Gruppen im TagungsHaus und jede Gruppe berichtete über seine absolvierten Kurse. Wir gratulieren den Förderschulen Herzberg, Finsterwalde und Elsterwerda für die erfolgreiche Teilnahme an den Team-Tagen 2023 im ElsterPark (Kletterpark, Trommel-Workshop und Turnbeutel Druck).

WERKSTATTMARKT

17. & 18.11.2023



Auch dieses Jahr fand wieder der Werkstattmarkt der ELSTER WERKE in Herzberg statt und stimmte auf die kommende Weihnachtszeit ein.

Für die Besucher gab es viele Angebote aus den verschiedenen Arbeitsbereichen der Werkstatt. Deko-Artikel aus Holz, Ton, Papier oder Filz hatte der Werkstattarbeitsbereich in liebevoller Handarbeit hergestellt. Ein buntes Meer von Alpenveilchen und Weihnachtssternen sowie eine große Auswahl an hochwertigen Kränzen und Grabgestecken waren von den Mitarbeitern im GrünHaus vorbereitet worden.

Im Zelt der Erlebniswelt vom ElsterPark konnten große und kleine Gäste verschiedenste Team-Spiele ausprobieren. Erlebnispädagogin Susann Unger hatte einen großen Holzturm aufgebaut, aus dem man Aufgaben-Bausteine herausziehen konnte. Bei verschiedenen Wurf-, Ball- und Fang-Spielen hatten die Besucher viel Spaß.

Musikalische und kulturelle Unterhaltung bot die Theater- und Kulturgruppe, ein begleitendes Angebot der ELSTER WERKE gGmbH »Kult!INKoffer«. Das Theaterstück „Pausenstreit“ feierte Premiere und die „Schneekönigin“, eine Erzählgeschichte in liebevoll gestalteten Bildern mit musikalischer Umrahmung, wurde aufgeführt. Das Publikum wurde interaktiv mit einbezogen - die Zuschauer waren begeistert. Die Line-Dancer begeisterten viele Teilnehmer beim Tanz-Workshop mit Countrymusik.



Danke an alle Mitarbeitenden, ehrenamtlichen Helfer und Unterstützer für die Realisierung des Events!



Beitrag: PR



Weihnachtssterne, Advents-Dekoartikel, Kränze & Gestecke, Grabschmuck, Geschenkideen und vieles mehr konnte man an den zwei Tagen erwerben.



Die Sparkassenstiftung „Zukunft Elbe-Elster-Land“ überreichte am Freitag einen ganz besonderen Scheck von 25.000 Euro an »Kult!INKoffer«. Dafür bedanken wir uns von Herzen. Diese großzügige Spende wird die vielfältigen Bereiche von »Kult!INKoffer« weiter unterstützen.

Auch die Kleinsten aus unserer Herzberger integrativen Kita „Märchenland“ begeisterten mit einem bunten Auftritt vor Publikum im ELSTERWERK.



An beiden Tagen sorgte das BlauHaus für die kulinarische Versorgung. Zu tun gab es reichlich – auch für Bastler beim Werkeln mit Holz oder Papier an den Bastel-Ständen unserer Holzwerkstatt und dem Berufsbildungsbereich. Es entstanden Engel aus Eierpappen, Teelichter aus Holz sowie Weihnachtsmännchen und Weihnachtssterne aus gefaltetem Papier.



Das »Haus der Vielfalt« unterstützte uns mit einem Stand, an dem man verschiedene Motive auf Ansteck-Buttons pressen konnte. Der Gravurbereich des ELSTERWERKS bot schöne Geschenk-Ideen mit individuell gelaserten Holzanhängern an. Auch die Personalabteilung war mit einem ELSTERWERK-Stellenangebote-Infostand vor Ort. Zahlreiche Besucher kamen an den beiden Tagen zu diesem Event und erfreuten sich bis spät abends am vielfältigen Programm und der zauberhaften Lichter-Atmosphäre im ELSTERWERK.



Die Lichter glänzten, die »Kult!INKoffer« Band spielte, es duftete nach Waffeln und Gesichter strahlten.



HALLENERÖFFNUNG

Betriebsstätte Massen



Heidi Kruse (Assistentin der GL) und Henry Trostlebe (Gruppenleiter) empfangen die Gäste.

Beitrag: PR

Eröffnung der neuen Halle am Standort Massen

Gegen 12:30 Uhr trafen die Gäste ein, um 13 Uhr begrüßte Herr Koch die Gäste. Herr Lange (Architekt der neuen Halle) ließ die Bauzeit Revue passieren. Danach wurde das Wort an den Niederlassungsleiter Herrn Püttmann übergeben. Nach seiner Ansprache wurden die Gäste mit dem Trommelstück „Los“, den Songs „Lieblingsmensch“, „Ohne dich“ und „Zusammen“ von der Band Kult!INKoffer rhythmisch unterhalten.

Kult!INKoffer begleitete die Halleneröffnung der ELSTERWERKE gGmbH in Massen mit Lyrik aus dem Programm "Gedicht trifft Bühne". Unsere Band sowie die Percussion-Gruppe bereicherten außerdem das Programm.

Darüber hinaus wurde für alle Gäste das Stück "Wage zu träumen" aufgeführt, in dem es um die Entwicklung der Menschen mit Handicap der letzten 30 Jahre geht.

Wir konnten große Begeisterung bei den Gästen auslösen und haben viel Anerkennung für unsere Arbeit bekommen. Darauf sind wir unheimlich stolz und freuen uns auf weitere Buchungen und Auftritte!

Der Landrat (vertreten durch R. Neumann) und Herr Große vom Paritätischen hatten viele gute Worte für die ELSTERWERKE übrig.

Im Anschluss zeigten die Werkstattbeschäftigten ihre Arbeitsplätze und Räumlichkeiten. Für das leibliche Wohl sorgte das BlauHaus.

Es gab ein leckeres Obst- und Gemüsebuffett, sowie Kaffee und Kuchen. Aber auch herzhaftes Bratwurst vom Grill.

Es war ein toller Tag für alle. Es wurden in lockerer Atmosphäre viele Gespräche mit Eltern und Gästen geführt.

Die Band spielte zum Abschluss noch einmal das Stück „Wage zu träumen“.



NLL Hr. Püttmann und Architekt Hr. Lange

Info! Hier hat sich der Fehlerteufel eingeschlichen. In der letzten Ausgabe haben wir den Beitrag zur Eröffnung des smarTGZ versprochen. Wir entschuldigen uns dafür. Doch nun reichen wir den Beitrag nach. Jetzt viel Spaß beim Lesen auf dieser Seite :-)

MODERNISIERUNG

Therapie- und Gesundheitszentrum



Am 30.08.2023 war es endlich soweit. Nach fast einen Monat Umbauphase feierte das Therapie- und Gesundheitszentrum in Herzberg seine Eröffnung und präsentierte seinen Gästen die neuen smarten Geräte und Räumlichkeiten.

Bevor die neuen Räumlichkeiten im Therapie- und Gesundheitszentrum bestaunt werden konnten, trafen sich die Gäste im Schloß Grochwitz. Hier wurden sie begrüßt mit einem ausführlichen und sehr interessanten Vortrag vom Sport- und Gesundheitsexperten Robert Pannicke, der über das Thema "Lebenszeit oder Leidenszeit" referierte und klare sowie umsetzbare Strategien für den Sport im Alltag brachte.

Im Herzberger TGZ wurden die alten Geräte, die nun über 25 Jahre treue Dienste geleistet haben, durch einen modernen Gerätepark ersetzt.

Die neuen digitalen Geräte sind innovativ, smart und stellen sich auf den Trainierenden automatisch ein. So können noch gezielter Rücken-, Gelenk- & und Verspannungsprobleme gelindert, die Beweglichkeit verbessert, die Kraft und Ausdauer gesteigert werden.

Der Sporttherapeut erstellt mit Unterstützung einer Trainer-App individuelle Trainingspläne, die vom Trainierenden in einer eigenen App abgerufen werden kann. Trainingsziele werden gesetzt, Verlauf und Erfolge dokumentiert. Eine Analyse der Beweglichkeit und wiederkehrende Leistungsmessungen sorgen für die kontinuierliche Motivation. So wird nun endlich auch der Trainingsfortschritt in zwei Bereichen einfach messbar, die bisher nur schwer nachvollziehbar waren: Flexibilität und Körperzusammensetzung. Ganzheitlich werden die Gesundheits- und Fitnessindikatoren im BioAge erfasst - einem Messwert, der eine verbesserte Fortschrittskontrolle möglich macht und hilft, dass man beim Training motiviert bleibt. Für den Zugang zum Sporttherapiebereich erhält jedes Mitglied ein Chip-Armband.



Damit kann man sich auf den Geräten anmelden, während des Trainings auch Erfrischungsgetränke ziehen und erhält Zugang zu den Umkleidekabinen.

Darum kann das TGZ nun im Sporttherapiebereich nach der großen Modernisierungsmaßnahme erweiterte, flexiblere Öffnungszeiten anbieten:

Montag bis Samstag 6.30 Uhr bis 22.00 Uhr und Sonntag 6.30 Uhr bis 14.00 Uhr.

Durch die innovativen Chip-Armbänder kann nun auch spätabends oder am Wochenende trainiert werden, ohne dass zwingend ein Sporttherapeut anwesend sein muss. Das bedeutet mehr Flexibilität für Frühaufsteher, Spätaktive und Arbeitnehmerfreundliche Trainingszeiten.

Die Modernisierung des Sporttherapiebereiches und die erweiterten technischen Möglichkeiten werden natürlich auch von unseren Physiotherapeuten im TGZ für Patienten genutzt. Auch diese Bereiche haben neue Räumlichkeiten und modernes Equipment erhalten.



Expertenvortrag von Robert Pannicke.



Frage an unseren Sporttherapeuten

Björn Rath sack:

„Wie läuft es bisher im neuen smarTGZ?“

„Wir haben guten Zulauf und konnten auch neue Mitglieder gewinnen. Allen gefällt die Modernisierung und sie freuen sich über die flexibleren Trainingszeiten, die einfache Dokumentation und das Messen des eigenen Trainingserfolges mithilfe der Smartphone-App.“

Ein Beitrag von Jana Herrmann (Assistentin des Vorstandes, Stiftung ELSTERWERK) & PR





Alles rund um die

Kartoffel.

Ein Beitrag von Rahel Thomsen (Leiterin Kult!INKoffer) & PR

HERBSTFEST

Betriebsstätte Herzberg

Das jährliche Herbstfest der Betriebsstätte Herzberg fand am 13.10. statt. Unbeabsichtigterweise fiel dieser Tag auf Freitag, den 13.

Auch die Feuerwehr war vor Ort. Sogar XXL-Jenga stand da. Denise aus dem DruckHaus ist von Geburt an sehbeeinträchtigt und wagte sich an das Spiel.

„Freitag, der 13.“ gilt im christlichen Volksglauben als der Tag im Jahr, wo besonders viele Unglücke passieren können.

Es ist nur Aberglaube und passiert ist an diesem Tag Folgendes: Die Jubiläums-Urkunden wurden überreicht, Kult!INKoffer trat mit der Band auf und stellte Texte aus ihrem Programm „Gedicht trifft Bühne“ vor. Die Percussion-Gruppe spielte den Song „Los“.

Trotz leichtem Regen und bewölktem Himmel hatten alle ein schönes Fest. Die Sonne ließ sich zwar nicht blicken, aber das störte unseren Werkstattbeschäftigten nicht. Alle hatten Spaß mit den lustigen Herbst-Spielen. Es gab eine Ecke, da konnte man Kartoffeldruck ausprobieren oder Kürbisse bemalen.

Unter dem Motto "Kartoffel" konnte man Kartoffel- „Rollen“, Kartoffellauf und Minikegeln mit Kartoffeln spielen. Zur feierlichen Unterma- lung lief Musik, zu der getanzt wurde.



Passend zum beginnenden Herbst sangen alle am Ende gemeinsam mit Kult!INKoffer das Lied „Bunt sind schon die Wälder“.



Hast du schon einmal mit Kartoffeln kegelt?



Lass die Kartoffel rollen :-)



Jeder durfte das große Feuerwehr-Fahrzeug von innen anschauen.



Aus Kartoffeln Stempel fertigen oder Kürbisse bemalen.

KNOBLAUCH-KRÄUTERBROT



Bericht in
leichter Sprache

Du benötigst:

- 500 g Mehl
- 350 ml lauwarmes Wasser
- 2 EL Öl
- 2 TL Salz
- 1 Würfel Hefe oder 1 Pck. Trockenhefe
- 1 Knoblauchzehe
- 1 EL getrocknete Kräuter
(Pizzakräuter, Kräuter der Provence)



1
Alle trockenen Zutaten vermischen.

Knoblauch pressen.



2
Wasser mit Öl und Knoblauch mischen und auf die Mehlmasse geben.



3
5 Minuten kneten.



4
Lange Baguettes formen und 30 Minuten ruhen lassen.



5
1 Tasse Wasser in die Mitte vom Backofen stellen und die Baguettes bei Umluft 180 Grad, 30 Minuten backen.

BACKWORKSHOP im BBZ



Schmecken lassen!

In gemütlicher Runde durften die selbst gebackenen Kreationen probiert werden.

Am 24.10. fand im BBZ der ELSTERWERKE ein gemeinsames Backen mit interessierten Werkstattbeschäftigten statt.



Zwischen
Vanillekipferl &
Stollenkonfekt

Ein Beitrag von Ann-Katrin Koch
(Assistenz Projekte)

Außenarbeitsplatz

von Nicole Sternsdorf



Nicole Sternsdorf vom Arbeitsbereich Montage und Verpackung aus der Niederlassung Herzberg hat seit 2020 einen Außenarbeitsplatz bei dem Herzberger Stoffgeschäft "SchnuckiDu".



"SchnuckiDu" ist ein bekanntes Stoffgeschäft in Herzberg und betreibt zudem einen Online-Versandhandel für Stoffe und Kurzwaren.



Jeden Montag ist Nicole in dem kleinen süßen Laden in der Torgauer Straße tätig. Ihr machen die abwechslungsreichen Aufgaben bei „SchnuckiDu“ viel Freude.

Zu Nicoles Aufgaben gehören unter anderem das Einpacken der Stoffe in Seidenpapier, die Auswahl der richtigen Kartongröße und vor allem das Packen von Überraschungspaketen für die Kunden.

Seit November sitzt Nicole wieder an ihrem Platz in der Arbeitsgruppe in der WfbM. Doch nächstes Jahr geht für sie wieder weiter. Das Team von SchnuckiDu freut sich schon auf Nicole.

Nicole packte Bestellungen ein und füllte das Taschenzubehör in kleine Tüten, welche immer an die Kunden-Pakete gebunden werden.



Ein Beitrag von Jenny Häke (SD NL Hzb.) & PR

Was ist ein Außenarbeitsplatz?

→ Bei der Suche nach geeigneten Einsatzfeldern im allgemeinen Arbeitsmarkt sowie der Vorbereitung und Begleitung geeigneter Werkstattbeschäftigter, sind die **Jobcoaches** der ELSTERWERKE eine wichtige Unterstützung.
→ Aber dazu erfahren Sie in unserer nächsten Ausgabe mehr.

Werkstattbeschäftigte können nach erfolgreicher Erprobung innerhalb eines Betriebspraktikums im allgemeinen Arbeitsmarkt, die Beschäftigung auf einem Außenarbeitsplatz anstreben.

Wenn Unternehmen bereit sind, für Werkstattbeschäftigte Angebote für mehr Teilhabe am Arbeitsleben außerhalb einer Werkstatt (WfbM) anzubieten, wird eine Vereinbarung getroffen, in welchem Zeitraum welche Leistung zu erbringen ist und wie deren Vergütung erfolgen soll.

Der Einsatz auf einem passfähigen Außenarbeitsplatz kann bei erfolgreichem Verlauf zugleich die Vorstufe für eine spätere Übernahme in ein sozialversicherungspflichtiges Arbeitsverhältnis in dem Unternehmen sein.

Bis zu einer möglichen Festanstellung bleiben der Werkstattvertrag und das Rechtsverhältnis zwischen dem Werkstattbeschäftigten und der Werkstatt jedoch zur Sicherheit unverändert. Eine Rückkehr in die Werkstatt ist jederzeit möglich.

Wo kann ein Einsatz erfolgen?

- » in Industrie- oder Handwerksbetrieben,
- » in Dienstleistungsunternehmen und
- » in öffentlichen Einrichtungen und Institutionen

Ein Beitrag von Ute Drümmer (Leiterin Ausbildung & Soziales)



In dieser Ausgabe möchten wir Ihnen Mathias Richter als unser Talent vorstellen.

MATHIAS RICHTER ist seit 2001 bei den ELSTERWERKEN. Zuerst arbeitete er in der Montage-Abteilung, bis der Gruppenleiter Herr Golz und Herr Höse (Leiter MetallHaus) sein Potenzial und sein Technik-Know-How erkannten und auch förderten. Seitdem bedient er trotz Handicap die anspruchsvolle CNC-Fräse-Maschine im MetallHaus.



TALENTE IM ELSTERWERK

Bei Herrn Richters Talent dreht sich alles um das Thema neue Medien. Insbesondere DAB Radio- und Satellitentechnik, WLAN und Mobilfunk Frequenzen interessieren ihn. Er testet und probiert in seiner Freizeit gerne neue digitale Geräte aus. Deshalb findet er auch die neuen Digital Boards spitze: „Der helle Wahnsinn und sowas von interessant.“

Wir freuen uns, dass Mathias Richter seit 20 Jahren bei uns im Team der ELSTERWERKE ist.



Die neuen Digitalen Boards sind „der helle Wahnsinn und sowas von interessant.“

Beitrag: PR

GEWINNER des letzten Preisrätsel

1. Preis (Wertgutschein 20 Euro):

Andi Linge, NL Kraupa

2. Preis (Wertgutschein 15 Euro):

Ramona Reichmann, NL Jüterbog

3. Preis (Wertgutschein 10 Euro):

Beate Lihman, NL Ludwigsfelde



Letzte Ausgabe für dieses Jahr:

Für die letzte Ausgabe unserer Mitarbeiter-Zeitung half uns Glücksfée Isabell Wiehmert von Kult!INKoffer und zog unter'm Weihnachtsbaum die 3 Gewinner.

Herzlichen Glückwunsch.

Auflösung

In der letzten Ausgabe sollten Sie ankreuzen, was man alles auf einem Festival mitnehmen kann:



Sonnenhut



Gitarre



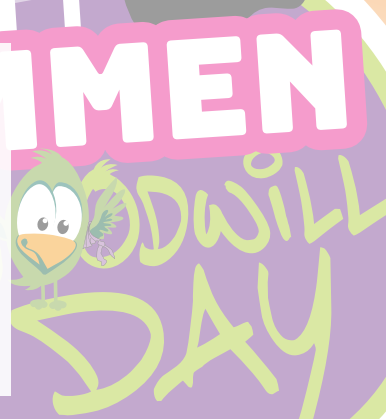
Zelt



Wasserflasche



Sonnenbrille



Am 14. Oktober öffnete die Elsterlandhalle in Herzberg ihre Tore.

Von 10 bis 16 Uhr konnten sich Jugendliche und Interessierte über Ausbildungs- und Studiemöglichkeiten in der Region informieren.



Vertreten wurde das ELSTERWERK an dem Tag von Frau Köhler (stellvertr. Leiterin ElsterPark) Herr Höse (Leiter MetallHaus), Herr Boljes (Ausbilder Elektronik), Herr Durach (Ausbilder Buchhaltung/Controlling), Herr Feder (Ausbildungskordinator) und unserem Azubi Herrn Horn (Buchhaltung/Controlling). Vielen Dank an der Stelle für das Engagement.



Herr Feder und sein Team führten viele Gespräche mit Jugendlichen vor Ort.

MATCH

Messe für Ausbildung, Talente & Chancen in deiner Heimat

Die "Match" ist eine Ausbildungs-Messe, die 1 x im Jahr im Landkreis Elbe Elster stattfindet. Am 14. Oktober 2023 präsentierten sich in diesem Jahr Firmen der Region in der Elsterlandhalle in Herzberg und stellten ihre Ausbildungsplätze vor. Besucher konnten mit Mitarbeitern der Betriebe sprechen und Fragen zu den Ausbildungsangeboten stellen. Circa 100 Unternehmen nahmen dieses Jahr an der Messe teil. Darunter waren zum Beispiel die HIL, die Bundeswehr und die BASF.

Mitarbeiter der ELSTERWERKE waren auch vor Ort. Sie Informierten über Ausbildungsmöglichkeiten im ELSTERWERK: zum Beispiel für den Koch, Industriemechaniker oder den Hotelfachmann. Aber auch über unser Unternehmen oder Praktikumsplätze gab es viele Fragen. Die Werbegeschenke mit dem Aufdruck »ELSTERWERK« kamen gut bei den Besuchern an. Das ELSTERWERK hofft, sich als Ausbildungsbetrieb gut präsentiert und das Interesse an den Berufschancen geweckt zu haben.

Ein Beitrag von A. Horn / Azubi Buchhaltung/Controlling



ELSTERWERKE AZUBI-TREFF



Herr Koch leitete den Tag mit einer kleinen Vorstellungsrunde ein.

Am 01.11.2023 fand zum 2. Mal der Teamtag der Azubis der ELSTERWERKE statt. In entspannter Atmosphäre und mit teambildenden Aktivitäten trafen sich alle Azubis gemeinsam mit den Ausbildern, der Personalabteilung, Frau Unger (Erlebnispädagogin), Viola Rennhack (Integra profil), sowie Frau Domschke (SB PR-Abteilung) im ElsterPark.

Beitrag: PR

Von September bis November fand in weiteren Niederlassungen der Ernährungsworkshop mit Frau Garlipp (Ernährungsberaterin) statt.

Vielen lieben Dank an die Gesundheitskasse AOK Nordost für die Unterstützung!



Workshop am 05.10.2023 in NL Ludwigsfelde



RICHTIG TRINKEN am Arbeitsplatz

In der vorletzten Ausgabe (Umschau 360°, 01/2023) haben wir aufgezeigt, warum das Trinken so wichtig ist. Nun ein paar Tipps, wie ihr es schafft, am Arbeitsplatz oder auch zu Hause ausreichend zu trinken:

Nicht warten bis der Durst kommt

- mindestens alle zwei Stunden sollten **300 ml** Flüssigkeit getrunken werden

Rituale helfen

- z.B. nach jeder erledigten Arbeitsaufgabe, bewusst ein Glas Wasser trinken

Immer etwas zu trinken griffbereit haben

- den Becher oder das Glas Wasser bereitstellen

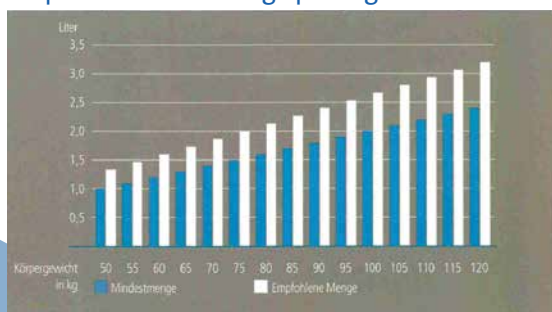
Zu wasserreichen Lebensmitteln greifen

- diese erhöhen ebenso den Flüssigkeitshaushalt (z.B. Wassermelone, Erdbeeren, Orangen, Gurken und Tomaten)

Kalorienfreie und gesunde Getränke wählen

- wie z.B. Leitungswasser, Mineralwasser, Kräuter- und Früchtetees

Empfohlene Trinkmenge pro Tag



Quelle: AOK Nordost

Nicht so gut sind:

- gesüßte Getränke wie Cola und Limonaden, denn die haben zu viele Kalorien und fördern Krankheiten wie Diabetes oder Fettleibigkeit

Bei Lust auf Süßes

- eher zu Light-Varianten greifen, da sie statt Zucker Süßstoffe enthalten
- **Das bedeutet zwar weniger Kalorien, doch Achtung:** auf Dauer sollte auf gesüßte Getränke verzichtet werden, da man sich schnell an den süßen Geschmack gewöhnt und die Ersatzstoffe unnatürlich sind.

TIPP:

Für Abwechslung bei Getränken sorgen!

→ Ab und zu mal eine **Saftschorle** trinken. (Zubereitungs-Empfehlung: 1 Teil Saft zu 2 Teilen Wasser)

→ Oder probieren Sie mal die Getränke-Rezpte vom Ernährungsworkshop mit Frau Garlipp (Umschau 360°, Ausgabe 01/2023).

→ Folgendes Rezept ist auch zu empfehlen:

- Grünen Tee in max. 70 Grad heißem Wasser (500 ml) drei Minuten ziehen lassen
- Abkühlen lassen
- 2 Esslöffel Honig und 300 ml Grapefruitsaft und nach Wunsch noch Eiswürfel dazugeben
- mit Zitronenmelisse oder Pfefferminze garnieren.

Prost!



**GESUND &
NACHHALTIG**

Rückmeldungen zum Ernährungsworkshop:

NL Kraupa:

„Gerne würden wir Frau Garlipp auch mit anderen Themen wieder bei uns begrüßen wollen.“

NL Bad Liebenwerda:

„Es war für die WBs richtig toll...“

„Es ging um gesunde Getränke und die Zucker-Menge bei ungesunden Getränken...“

„Frau Garlipp hat alles verständlich und praxisnah für uns erklärt und wir konnten gut mitarbeiten ...“

„Ich denke, diese Veranstaltung lohnt sich und ist definitiv interessant für jeden.“

NL Ludwigsfelde:

Die Leute fanden es sehr interessant, vor allem, dass „Schokolade gelutscht werden soll, wenn man sie kaut soll man noch Hunger haben“.

Es ging hauptsächlich um Zucker in Getränken und Lebensmitteln. Für einige war es eine Wiederholung, die sie gut fanden. Andere haben aber auch gesagt, dass sie sich mehr zum Thema gesunde Ernährung gewünscht hätten.

Im Nachhinein wurde ich ein paar Mal angesprochen, ob solche Veranstaltungen nicht jährlich durchgeführt werden können, sodass regelmäßig neue Inhalte gelernt werden können.

Ein Beitrag von Jana Herrmann (Assistentin des Vorstandes, Stiftung ELSTERWERK)

NEUE WEBSITE Redesign

Beitrag: PR



Wir leben INKLUSION!

Das ELSTERWERK setzt sich für die Teilhabe von Menschen mit Behinderungen ein.

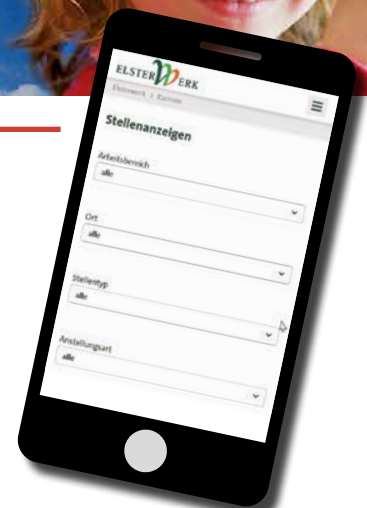
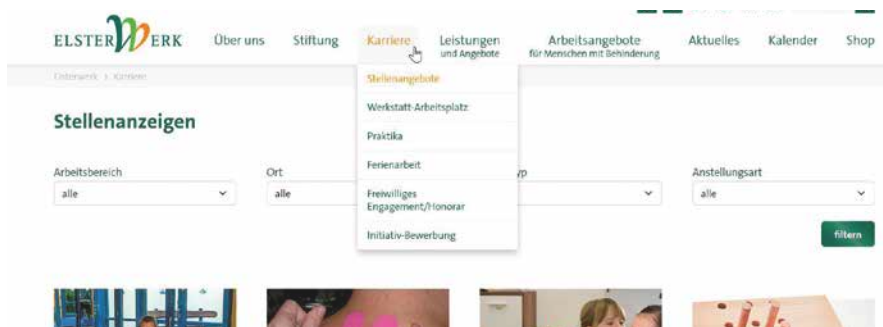
Mithilfe unseres Unternehmensverbundes unter dem

← vor allem ist die neue Website responsive angelegt, d.h. zur besseren Ansicht auf weiteren Endgeräten wie Smartphones und Tabletcomputer programmiert.

Die wichtigen Icons wie "Spenden", "Kalender", "Speiseplan" und "Leichte Sprache" findet man in der responsive Ansicht unter dem Burgermenu ganz unten! →



Einfache Menüführung →
und übersichtliche
Kategorisierung:



→ Stellen Onlineportal: Desktopansicht + in Handyansicht unter dem Burgermenu

MODERN & INNOVATIV

Alle Gesellschaften unter einem Dach!

Das Leistungsspektrum im ELSTERWERK ist so vielfältig, dass es Außenstehenden häufig schwerfällt, sich auf unseren bisherigen Unternehmens-Webseiten zurechtzufinden oder an andere gewünschte Informationen (z.B. zu Werkstatt-Arbeit, Betreuung, Wohneinrichtungen, Kitas, industrielle Produktion) zu gelangen.

Neue Website mit neuer Struktur

Auf unserer neuen Website haben wir nicht mehr nach unseren 4 Unternehmen/Gesellschaften unterschieden - sondern alle Leistungen des ELSTERWERKS gebündelt. So ist vieles übersichtlicher und Informationen sind leichter zu finden.

Es gibt Seiten zum Thema Arbeit, Beschäftigung oder Dienstleistungen für Menschen mit Behinderungen – in Leichter Sprache aufbereitet und mit Infos zum jeweiligen Ansprechpartner oder auch Seiten für Unternehmen, Firmenkunden, Patienten oder Gäste – gespickt mit Informationen zur Produktion, Wohneinrichtungen, Freizeit & Kultur, Betreuung & Gesundheit.

Neu ist die übersichtliche KATEGORISIERUNG.

Alle Leistungen im ELSTERWERK

Im Unternehmensverbund ELSTERWERK finden Sie zahlreiche Angebote und Leistungen.

Wohneinrichtungen und Kitas finden Sie z.B. unter dem Begriff »Betreuung«.

Industrielle Fertigung oder handwerkliche Dienstleistungen finden Sie unter dem Reiter »Produktion«.

Unter dem Stichwort »Gesundheit« finden Sie unsere Therapiezentren SDZ und TGZ, oder therapeutische Dienstleistungen, Ergo- und Physiotherapie, Logopädie oder unsere Sporttherapie.

Das ELSTERWERK hat auch Freizeit- und Kulturangebote. Da ist zum Einen der ElsterPark in Herzberg mit dem Restaurant BlauHaus oder dem Hotel TraumHaus - natürlich für Alle und barrierefrei.

Unter dem Reiter »Wohnangebote« finden Sie unsere Wohnhäuser mit unterschiedlichsten Wohnformen und auch den Senioren-Wohn-Park Schloßstraße.

Stellenportal – ONLINE BEWERBEN

Neu ist auch unser Stellen-Portal mit der Möglichkeit, sich direkt online zu bewerben. Auch gibt es hier die Möglichkeit, nach Bedarf zu filtern, um nur gewünschte wohnortnahe Stellen- oder nur Vollzeit oder nur Teilzeitangebote angezeigt zu bekommen. Auch das Filtern nach Berufsgruppen oder Ausbildungsstellen, Ferienarbeit ist möglich.

SAVE THE DATE - Kalendereinstellungen

Auf unserer neuen ELSTERWERK Website haben wir einen Kalender integriert, in dem auf verschiedenste Events und Veranstaltungen hingewiesen wird.

Im Kalender sind besondere Tage markiert oder Termine veröffentlicht - z.B. Tage der offenen Tür in den Werkstatt-Betriebsstätten, Wohneinrichtungen oder Therapiezentren, hier finden Sie auch Informationen zu unserem GoodWill Day oder den Termin für die Werkstattmarkt-Tage im November.

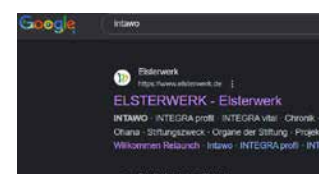
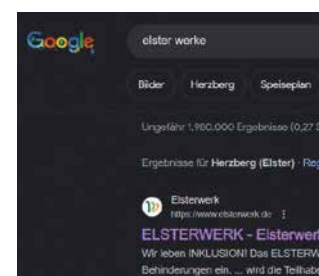
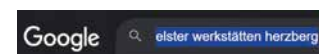
Auch der ElsterPark nutzt den Kalender, um über Ferienklettertermine oder Veranstaltungen im Restaurant BlauHaus zu informieren.

→ Die neue Domainadresse lautet:

www.elsterwerk.de

→ Alle Gesellschaften unter einem Dach:

Alle Suchanfragen der 4 Unternehmen/ Gesellschaften (ELSTERWERKE, Integra profil, Integra vital, Intawo) werden automatisch zur neuen Website weitergeleitet:



→ Alle Termine und Events im ELSTERWERK im neuen Kalender.

Zum Kalender gelangt ihr über das grüne Icon neben dem Speiseplan.



→ Den aktuellen Speiseplan findet man oben rechts über dem Menü als grünes Icon (Messer + Gabel).

(Beim "Drüberfahren" mit der Mouse wird das Symbol orange)

AUSFLUG DRUCKHAUS

Wandertag zum Wildpark Johannismühle



Ein Beitrag von Corinna Domschke (SB PR-Abteilung)



Das DruckHaus macht auf Wild....

Am 18.10.2023 starteten wir am nebeligen Morgen unseren Wandertag in Richtung Baruth zum Wildpark Johannismühle.

Die Falknerin erklärte uns die Unterschiede von Eule, Uhu, Adler und Bussard. Und dann durften wir das Flug- und Jagdverhalten der Schleiereule, der Schnee-Eule, des Steppenadler und des Wüstenbussards erleben.

Auf dem weitläufigen Gelände und in großen naturnahen Gehegen sind eine Vielzahl europäischer Tierarten zu sehen. Inmitten von Wald und Wiesen dürfen sie teilweise sogar frei herumlaufen.

← Wir besuchten die Flugvorführung in der Falknerei. Dort leben die sogenannten Greifer.

Was sind das für wunderschöne Tiere, wir waren sehr beeindruckt. Natürlich dürfen sie nur an der Leine fliegen und gegen eine Futtergabe hören sie fast aufs Wort, es gab also manchmal auch was zum Schmuzzeln.

Im herbstlich sonnigen Wald kamen wir zum sehr hoch umzäunten Wolfsgehege, zwei der scheuen Tiere zeigten sich auch kurz und wir durften sie fotografieren. Dann trafen wir auf Wisente und das Damm-, Rot- und Muffelwild, welches uneingezäunt leben darf. Zufällig startete gerade die große Fütterung und wir durften miterleben wie von einem Fahrzeug, das Futter verteilt wurde und die ganze riesige Herde hinterherlief.

Zum Ausgang hin ging es auf einem breiteren Holzsteg noch vorbei am Teich zu den Haus- und Hoftieren. Die Ziegen, Schafe, Esel und Meerschweinchen waren niedlich anzuschauen und man konnte sie sogar durch ihre Gatter streicheln. Der absolute Hit aber war ein weißes Mini-Hängebauchschwein, das seinen schwarzen Kollegen die Show stahl. Es ist schon ein ganz schöner Marsch durch das Gelände und nicht alles war Rollstuhl gerecht, aber wenn auch etwas kaputt, so überwiegen doch die vielen schönen Momente mit den Tieren und die neuen Erkenntnisse durch die lehrreichen Schautafeln.

Ein besonderer Dank noch an Tino, der Denise alles so anschaulich erklärt hat, dass sie es sich auch gut vorstellen konnte, obwohl sie nicht sehen kann.

Wir können Euch einen Besuch im Wildpark Johannismühle nur wärmstens empfehlen, da wir hier nicht alle Attraktionen aufzählen konnten, bleibt es für Euch spannend.....

Das Team DruckHaus

FUSSBALL

in Zobersdorf

Am 22.09.2023 ging es wieder sportlich zu. Es trafen sich unsere Fußballmannschaft aus der Niederlassung Bad Liebenwerda zum alljährlichen Fußballturnier zwischen den ELSTERWERKEN, dem SV Wacker und der Mannschaft des Holz-Zentrum Theile in Zobersdorf!



Das erstes Spiel gegen den Favoriten Holz Theile wurde leider 3:1 verloren. Das zweite Spiel gegen Zobersdorf 1:1 verlief unentschieden.

Zwei Auszeichnungen konnten die EW jedoch abräumen: bester Torwart Thomas Potzger (LKW-Fahrer) und bester Spieler Liam Liebezeit.

Dritter Platz und glücklich dabei gewesen zu sein. Wieder ein unvergessliches Erlebnis, von dem gern erzählt wird.

Ein Beitrag von Christin Dietrich / SD NL Bad Liebenwerda

MIT E-MOBILITÄT in die Zukunft fahren!

Mit dem neuen elektrischen Dienstfahrzeug geht das ELSTERWERK den nachhaltigen Weg.

E-Autos sind effizienter, nachhaltiger und haben zudem eine bessere Ökobilanz! Auch an uns geht die E-Mobilität nicht vorbei. Ab jetzt wird an der Wallbox getankt!



Beitrag: PR

LITERATURWETTBEWERB

Stephan Meyer, Werkstattbeschäftigter und Teilnehmer des begleitenden Angebots Schreibwerkstatt von Kult!INKoffer, nahm am Literaturwettbewerb in Bielefeld teil.

Unter dem Titel „Der Wind bläst auch ins Glück“ erschien der neue „Wortfinderkalender 2024“. Der Kalender enthält eine bunte Mischung an Texten und Zeichnungen rund um die Themen „Gefühlsachterbahn & Gedankenkarussell und „Denken & Fühlen“.

Die Texte entstammen einem Schreibwettbewerb, wobei insgesamt 750 Personen teilgenommen und mehr als 1200 Texte eingereicht wurden. Die Jury hat alles gründlich gelesen und eine Auswahl getroffen.

Stephan Meyer, WB aus der NL Herzberg / Montagegruppe, ist Preisträger des diesjährigen Schreibwettbewerbs in Bielefeld mit seinem Siegertext

„Wie kannst du immer glücklich sein?“



Wie kannst du immer glücklich sein?
1. Akzeptiere dich und andere!
2. Lebe dein Leben!
3. Säubere deinen Körper!
4. Frühstücke gut!
5. Schlafe gut!
6. Lache, wenn es Zeit ist!
Stephan Meyer

Ein Beitrag von Jana Herrmann (Assistentin des Vorstandes, Stiftung ELSTERWERK) & PR



Wir trauern um unseren
langjährigen
Werkstattbeschäftigten

Sigo Ringel

* 21.08.1977 † 25.11.2023

Er war im Holz-Arbeitsbereich der
NL Bad Liebenwerda / Lausitz tätig.
Wir werden ihn nie vergessen.

TRAUER

IMPRESSUM

Herausgeber: ELSTERWERKE gemeinnützige GmbH,
An den Steinenden 11, 04916 Herzberg (E.), Tel.: 03535 4054-0

Satz, Gestaltung und Redaktion: PR & Marketing ELSTERWERKE gGmbH, Email: pr@elsterwerke.de

Druck: Das DruckHaus der ELSTERWERKE gemeinnützige GmbH

Der Newsletter wird gratis an Mitarbeiter im ELSTERWERK abgegeben.
Mit Namen gekennzeichnete Artikel entsprechen inhaltlich nicht immer
der Meinung der Redaktion. Die Redaktion behält sich das Recht der
Veröffentlichung von Leserzuschriften ganz oder auszugsweise vor.
Beiträge oder Hinweise für nachfolgende Ausgaben senden Sie bitte an:
PR & Marketing, ELSTERWERKE gemeinnützige GmbH, Uferstraße 5,
04916 Herzberg (Elster), Telefon: 03535 24721-51.

» PREISRÄTSEL

WEIHNACHTSWÖRTE

Schreibe hier die vier weihnachtlichen Lösungswörter rein:

NEFTS →

--	--	--	--

NGEEL →

--	--	--	--	--

NTEAN →

--	--	--	--	--

HCNESE →

--	--	--	--	--	--

Die Lebkuchen-Buchstaben kommen frisch aus dem Ofen und sind noch durcheinander. Finde die richtige Reihenfolge.



Idee zum Rätsel: Volker Schieche (WB PR-Agentur)

So wird's gemacht:

- Setze die Buchstaben in die richtige Reihenfolge und trage deine Lösungswörter in die Kästchen ein.

Name:

- Schneide die Seite entlang der gestrichelten Linie durch und sende uns den oberen Teil mit den Lösungswörtern, deinen Namen und deiner Niederlassung an die folgende Adresse:

Niederlassung:

ELSTER WERKE gGmbH
PR & Marketing
Uferstraße 5,
04916 Herzberg

Hinweis:

Gewinner werden per Auslosung ermittelt.
Es nehmen nur Einsendungen von Werkstattbeschäftigten als Einzelperson an der Verlosung teil.



Wir freuen uns auch im kommenden Jahr über eure Beiträge, Fotos oder Ideen für unsere Umschau 360°. Das nächste Mitarbeiter-Magazin erscheint am 22.03.2024.

Einsendeschluss:
08.03.2024

Alles Liebe und weihnachtliche Grüße aus der 360°-Redaktion. Wir sehen uns im neuen Jahr wieder.